

WEITERBILDUNG

hes.
so
prepared.

Palliative Care
Certificate of Advanced Studies (CAS)

Hochschule für Gesundheit



Palliative Care

> **Palliative Betreuung (internationale Bezeichnung: Palliative Care) richtet sich an alle Menschen, die an einer schweren, fortschreitenden und unheilbaren Krankheit leiden, sowie an deren Angehörige und ihr Umfeld.**

Konzept

Schwerpunkt der Betreuung ist das Vorbeugen und Lindern von Schmerzen und weiteren belastenden Symptomen, um die bestmögliche Lebensqualität zu gewährleisten. Weiter sollen psychisches Leiden gelindert, soziale Beziehungen und die Sinnfindung unterstützt werden.

Der Aufbau und die Inhalte des CAS Palliative Care orientieren sich an den Empfehlungen sowie am Kompetenzkatalog der Fachgesellschaft „palliative.ch“ und werden in enger Zusammenarbeit mit Experten der Praxis angeboten.



Organisation

Ziele

Die Weiterbildung ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Kompetenzen im Umgang mit chronisch kranken, sterbenden und trauernden Menschen auf ein Expertenniveau zu entwickeln. Ausgangslage der Wissensvermittlung, des Austausches und der Reflektion sind das Praxisfeld der Teilnehmenden sowie aktuelle, gesellschaftliche Fragen. Nach Abschluss der Weiterbildung können die Teilnehmenden die Bedürfnisse von chronisch kranken, sterbenden und trauernden Menschen gezielter erfassen und unter Berücksichtigung und Einbezug des professionellen Umfeldes angemessen darauf eingehen. Die Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit und Arbeit in Netzwerken wird gefördert. Die Ausbildung legt grossen Wert auf die konsequente Koppelung von anwendungsorientierter und forschungsbasierter Wissensvermittlung sowie Praxistransfer.

Zielgruppen

Professionell im Gesundheits- und Sozialwesen tätige Fachpersonen, die Menschen mit einer weit fortgeschrittenen, unheilbaren Krankheit, Sterbende und deren Familien pflegen, betreuen und begleiten.

Partner:

Modul 1 Ansätze der Palliativen Betreuung und Symptomkontrolle

4 ECTS

8 Tage

Symptome in der Palliative Care systematisch erfassen, behandeln und evaluieren

- Einheit 1: Berufliches Lernen und Palliative Pflege, Medizin und Begleitung, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
- Einheit 2: Grundlagen, Grundprinzipien und Kernelemente, ethische Aspekte
- Einheit 3: Fatigue, Asthenie, Dyspnoe, Probleme in Zusammenhang mit der Ernährung
- Einheit 4: Chronischer Schmerz

Modulverantwortlicher: Fernando Carlen, Dozent HES-SO Valais-Wallis

Modul 2 Im Team körperliche, psychische, soziale und spirituelle Probleme lösen

4 ECTS

8 Tage

Gemeinsam mit dem interdisziplinären Team körperliche, soziale und spirituelle Probleme lösen.

- Einheit 1: Multidimensionale Betreuung: körperlich, psychologisch, sozial und spirituell
- Einheit 2: Patient/in, Familie, verschiedene Fachdisziplinen als professionelles Team
- Einheit 3: Palliative Care beim älteren und/oder behinderten Menschen, Palliative Care beim Kind
- Einheit 4: Palliative Care im Gesundheitswesen und in Organisationen entwickeln

Modulverantwortlicher: Fernando Carlen, Dozent HES-SO Valais-Wallis

Modul 3 Sterben, Tod und Gesellschaft

4 ECTS

8 Tage

Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen in der Krankheit sowie im Sterbe- und Trauerprozess gezielt unterstützen unter Berücksichtigung der eigenen Biographie, Ressourcen und Grenzen

- Einheit 1: Kommunikation
- Einheit 2: Kulturelle, spirituelle und philosophische Betrachtung des Todes
- Einheit 3: Abschied und Trauer
- Einheit 4: Rolle des Experten im Fachgebiet, Palliative Betreuung auf lokaler, regionaler und globaler Ebene

Modulverantwortlicher: Fernando Carlen, Dozent HES-SO Valais-Wallis

ZA Zertifikatsarbeit

3 ECTS

1 Tag

Vertiefte Bearbeitung der Kursinhalte in Zusammenhang mit einer konkreten Fragestellung aus der Praxis

Modulverantwortlicher: Fernando Carlen, Dozent HES-SO Valais-Wallis

Schriftliche Arbeit

Die Kurstage werden abwechselnd an der HES-SO Valais-Wallis HEdS in Visp oder an der HEdS-FR in Freiburg und im Berner Oberland durchgeführt.

Pädagogisches Komitee

- Fernando Carlen, MAS Palliative Care, Dozent HES-SO Valais-Wallis, Hochschule für Gesundheit
- Rebecca Osterwalder, Dozentin Hochschule für Gesundheit Freiburg
- Doris Bittel-Passeraub, MAS Palliative Care, Dozentin HES-SO Valais-Wallis, Hochschule für Gesundheit
- Barbara Dessauer, Geschäftsleiterin Palliative Care-Netzwerk Thun
- Erika Schärer-Santschi, MAS Palliative Care

Hinweise zur Anmeldung

Dauer und Aufbau

Der CAS gibt Anrecht auf 15 ECTS. Dies entspricht 450 Lernstunden, aufgeteilt auf 25 Kurstage, angeleitetes und freies Selbststudium sowie das Schreiben der Zertifikatsarbeit. In der Regel finden pro Monat zwei aufeinander folgende Kurstage statt.

Titel und Abschluss

Certificate of Advanced Studies HES-SO in Palliative Care

Kosten

- Einschreibegebühr: CHF 200.- (CHF 300.- bei Aufnahme sur Dossier). Dieser Betrag wird auch bei einem negativen Aufnahmeentscheid nicht erstattet.
- Gesamter CAS: CHF. 5'900.-

Anmeldung

Das Anmeldeformular kann unter www.hevs.ch > Aus- und Weiterbildungen > CAS heruntergeladen werden. Bitte ergänzen Sie das Formular mit den Beilagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplommkopien) und senden Sie es an die Weiterbildung Visp.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Der Entscheid über die Aufnahme in die Ausbildung und deren Durchführung erfolgt 2 Monate vor dem ersten Kurstag.

Rechnungsstellung

Die Rechnung für die Kurskosten zuzüglich einer Anmeldegebühr von CHF. 200.- erhalten Sie nach Bestätigung der Anmeldung.

Rücktrittsbedingungen

Im Falle eines Rückzugs vor Bestätigung der Anmeldung bleibt die Anmeldegebühr von CHF 200.- geschuldet. Bei Abmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn sind 20 % der Kursgebühr zu entrichten, bei späterer Abmeldung muss die gesamte Kursgebühr bezahlt werden.

Kontakt

Hochschule für Gesundheit
Wallis,
Weiterbildung,
Pflanzettastrasse 6,
3930 Visp

Tel. +41 58 606 98 11

wb.gesundheit@hevs.ch

www.hevs.ch





hes. so you.

HES-SO Valais-Wallis – Hochschule für Gesundheit
Pflanzettastrasse 6 – 3930 Visp
+41 58 606 98 11 – wb.gesundheit@hevs.ch

hevs.ch/heds |      

swissuniversities



2022